



LANDKREIS FÜRSTENFELDBRUCK

Leitbildprozess



Projekte und Maßnahmen

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
ARBEITSGRUPPE BEVÖLKERUNGS- UND SIEDLUNGSENTWICKLUNG, MOBILITÄT, UMWELT- UND NATURSCHUTZ			
übergeordnete Projekte			
Erstellung eines Strukturplanes für den Landkreis	hoch Umsetzung ab 2013	Landkreis und Kommunen, Erstellung durch externe Gutachter	HH-Mittel Landkreis, Kostenaufteilung zwischen Landkreis und Kommunen, evtl. Förderung möglich
Installation eines Regionalmanagement und Regionalbeirates für den Landkreis	hoch Umsetzung ab 2013	Landkreis und Kommunen	HH-Mittel Landkreis für Personal- und Sachkosten, 50% Förderung möglich
Projekte zur Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung			
Nachnutzung Fliegerhorstgelände	hoch langfristig	Stadt FFB in interkommunaler Zusammenarbeit mit angrenzenden Kommunen, Landkreis als Moderator	Stadt Fürstenfeldbruck ggf. mit angrenzenden Kommunen
Wohnen für Hilfe	hoch sofort	Landkreis-Seniorenbeirat und kommunale Seniorenbeiräte zusammen mit Seniorentreff Neuhausen	Landkreis und Kommunen
Förderung gemeinschaftlicher Wohnformen für Senior/innen	hoch langfristig	Kommunen, Unterstützung durch Landkreis	Kommunen
einheitliche Kostenbetrachtung der Siedlungsentwicklung	hoch 2013	bayerischer Gemeindetag KV FFB gemeinsam mit Bauverwaltungen	Kommunen
Erarbeitung von Empfehlungen für familiengerechtes und barrierefreies Bauen	mittel 1-2 Jahre	Landratsamt in Zusammenarbeit mit Seniorenbeirat und Verbänden	laufende Verwaltungskosten Landkreis, evtl. über Studien-/Diplomarbeit
Projekte zur Mobilität			

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
ÖPNV-Schnuppertage	hoch ab 2012	Landratsamt FFB	Etat für lfd. Öffentlichkeitsarbeit ÖPNV, ca. 3000 €/Jahr
Integrationssystem für Echtzeitdaten (ISE)	hoch ab Ende 2013 im Rahmen von Linien-ausschreibungen/ Fahrzeugnach-rüstungen	Landratsamt FFB	Gremienbeschluss bei Linienausschreibung bzw. für Busnachrüstung (1-2 Cent/km)
Mehr Informationen an Schulen	hoch Kontinuierlich ab sofort	Schulen (Thematisierung im Unterricht, Homepage der Schule mit Links)	laufender Etat der Schule
ÖPNV-Informationsbroschüre für Neubürger mit Gutscheinen zur kostenlosen ÖPNV-Benutzung	hoch ab 2013	Landkreiskommunen in Zusammenarbeit mit Landratsamt FFB	Landkreiskommunen erhalten bereits anteilig Fahrplanhefte. Finanzierung Gutscheine oder Fahrkarten durch Kommune
Einrichtung einer Mobilitätszentrale	hoch ab 2015 (Neu-ausschreibung AST für 12/2014)	Landkreis FFB und beteiligte Kommunen, evtl. auch MVV (ISE)	Staatl. Fördermittel für Klimaschutzbeauftragte(n) Beteiligte Kommunen.
umfassendes Mobilitätskonzept auf Landkreisebene	hoch mittelfristig, ab 2015	Landkreis (Nahverkehrsplan, Radwegkonzept), Kommunen (Siedlungsentwicklung), MVV, Verbände, Klimaschutzkonzept	Kosten für Gutachter, Planungsbüro etc.
Verbesserung bei den Fahrradabstellanlagen an Schulen, S-Bahn-Stationen und Bushaltestellen	hoch mittelfristig	Landkreis FFB bei weiterführenden Schulen, ansonsten Kommunen (Schulverbände)	Gremienbeschlüsse zu Finanzhaushalt

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
Ausbau Tangentialverkehre, landkreisübergreifender Busverbindungen, Samstagangebote, Schnellbusverbindungen, Taktverdichtungen	hoch Kontinuierlich mittel- bis langfristige Planung	Landkreis FFB und betroffene Kommunen bzw. Aufgabenträger (z.B. andere Landkreise oder MVG). Evtl. im Rahmen einer Fortschreibung des Nahverkehrsplans	Landkreis FFB und anteilig/territorial betroffene Kommunen bzw. andere Aufgabenträger (z.B. Landkreise oder MVG)
Stärkere Bewerbung der Fahrradnutzung	hoch kontinuierlich ab sofort	Beteiligte Kommunen, Schulen, ADFC, stärkere Einbeziehung der Presse (Co-Sponsoring?)	Laufender Etat, Sponsoring
Öffnung der alten Verbindung von FFB nach Maisach als Radweg	mittel mittelfristig	Stadt Fürstenfeldbruck, Gemeinde Maisach, Landkreis(?)	Haushalt Gemeindestraßen oder überörtliches Radwegekonzept
Nutzung der Bildschirme in Bussen für Mobilitätsthemen	mittel ab 2014	Landratsamt FFB in Zusammenarbeit mit MVV	Im Rahmen der Regietätigkeit des MVV
Nutzung des kommunalen Fuhrparks abends und an den Wochenenden für Carsharing	mittel mittelfristig	Landratsamt, Carsharingzentrale, Mobilitätszentrale	Gegenfinanzierung von Verwaltungskosten und höherer Fahrzeugabnutzung über Kunden/Carsharingzentrale
Carsharing-Stationen an S-Bahnhöfen und auf dem Fliegerhorstgelände	mittel mittel- und langfristig	Kommunen (im Rahmen P+R Planung), MVV, DB, private Anbieter, Mobilitätszentrale(?)	Private Betreiber
Ladestationen (von Energieversorgern betrieben) z. B. am Landratsamt und an S-Bahnhöfen	mittel mittel- und langfristig	Landkreis, Kommunen, Energieversorger, ZIEL 21, Banken(?), Klimaschutzkonzept, Carsharing(?)	Energieversorger, Autoindustrie, Banken, Sponsoring
Verknüpfung ÖPNV und Individualverkehr	mittel Kontinuierliche mittelfristige Planung	MVV, ÖPNV, ADFC, DB, Kommunen (P+R), Carsharing	Einzelmaßnahmen, z.T. in Verbindung mit Mobilitätszentrale (Information, Bewusstseinsbildung)

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
Aufweitung des Tarifraumes	mittel mittel- und langfristig	MVV, MVV-Gesellschafter (inkl. Freistaat), betroffene Verkehrsunternehmen, betroffene Kommunen, andere Verbände, EMM	Finanzierungsausgleich, in der Regel über Tarifierpassungen
Elektrischer Busantrieb auf Teilstrecken als Pilotprojekt	mittel mittelfristig (ab 2015)	Landkreis FFB und betroffene Kommunen (z.B. Fürstfeldbruck)	Linienausschreibung. Mehrkosten durch betroffene Kommune. Evtl. Fördermittel.
Projekte zum Umwelt- und Naturschutz			
Umsetzung Landschaftsentwicklungskonzept der Region München (LEK)	hoch Berücksichtigung bei Erstellung des Strukturplanes	Landkreis und Kommunen	laufende Verwaltungskosten sowie im Rahmen der Erstellung des Strukturplanes (finanziert von Landkreis und Kommunen)
Herstellung einer Verbundachse Maisach nebst Zuflüssen	hoch ab 2013 kontinuierlich	Landkreis und Kommunen, Wasserwirtschaftsamt München, Amt für Landwirtschaft und Forsten (unterstützend), BBV; Träger Landratsamt	über ABSP-Projekt, Naturschutzfonds, Vertragsnaturschutzprogramm, Kulap (AfLF), Landschaftspflegeprogramm
Zusätzliche Randstreifenprogramme für Äcker und Wiesen an Wegen und Fließgewässern	hoch HH-Planung 2014, langfristige Verträge mit Landwirten	Landkreis, Landwirte	HH-Mittel Landkreis
Zusätzliche „Pfleger-Gelder“ für den Landschaftspflegeverband FFB (die nicht über das Programm Landschaftspflegemaßnahmen finanziert werden können)	hoch HH-Planung 2014, langfristige Bereitstellung	Landkreis, LPV e.V. FFB	5.000 EUR HH-Mittel Landkreis

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
Aufbau und Verwaltung der Ausgleichsflächen im Landkreis FFB zum sinnvollen landkreisweiten Aufbau von Grünverbindungsachsen und erlebnisfähiger Landschaftsstrukturen im Rahmen der gesetzlichen Ausgleichsregelung	hoch ab 2013 kontinuierlich	Landkreis und Kommunen	Vorfinanzierung über Landkreis und Kommunen, langfristige Finanzierung durch das Umlegungsverfahren im Zuge des Bebauungsplanes: Grundstückskauf, -Verwaltung, Neuanlage, Pflege u. Entwicklung, Schaffung einer Stelle
Weiterentwicklung von Konzepten für Müllvermeidung und Müllverwertung in öffentlicher Hand; Synergieeffekte nutzen (z. B. Abwärme)	hoch ab sofort	Landkreis, AWB, GfA, Energieversorger	laufende Verwaltungskosten
Überprüfung von fachliche wertvollen Gebieten auf ihre Schutzwürdigkeit (LSG, ND)	mittel 3 Jahre	Landkreis, Kommunen, Umweltverbände	laufende Verwaltungskosten
Umwandlung von Nadelwäldern in naturnahe Laub- und Mischwaldbestände	mittel kontinuierlich	Amt für Landwirtschaft und Forsten mit uNB (fachlich), Landwirte und Waldbesitzer	Förderprogramme des bayerischen StMELF, evtl. HH-Mittel Landkreis
Wiederherstellung naturnaher Fließgewässer der Amper und ihrer Zuflüsse	mittel kontinuierlich	Landkreis und Kommunen, Wasserwirtschaftsamt München, Amt für Landwirtschaft und Forsten (unterstützend); Träger Landratsamt	Naturschutzfonds, Vertragsnaturschutzprogramm, Kulap (AfLF), Landschaftspflegeprogramm
Optimierung der überregional bedeutsamen Verbundachse für Trockenstandorte	mittel kontinuierlich	uNB (fachlich), LBV als Pächter, Landschaftspflegeverband	Landschaftspflegeprogramm, evtl. HH-Mittel Landkreis

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
ARBEITSGRUPPE BILDUNG UND KULTUR			
Ausbaufähiges Internetportal	1 Start möglichst bald (soweit Haushaltsmittel vorhanden), Umsetzung 6 bis 9 Monate	Landkreis Fürstenfeldbruck und Kultur-Institutionen im Landkreis (Trägerverein?)	HH-Mittel Landkreis, Fördermittel im Bildungsbereich
Erforschung der Situation der Jugendlichen mit Migrations-hintergrund im Landkreis Fürstenfeldbruck im Hinblick auf ihre Bildungschancen unter besonderer Berücksichtigung muslimischer Mädchen	1 Start möglichst bald (soweit HHmittel vorhanden), Umsetzung 6 bis 9 Monate	Organisation und Begleitung Landkreis Abt. 3 /32/33 in Zusammenarbeit mit Staatlichem Schulamt, Gleichstellungsstelle und Integrationsbeauftragter	Gutachten und Podiumsdiskussion?
Akademie der bildenden Künste im ehemaligen Fliegerhorst FFB	dringend	Kultusministerium, Stiftungen und Sponsoren, Stadt FFB, LRA FFB, Bund	über die öffentliche Hand, . ggf. Fördermöglichkeiten
Musikalische Früherziehung	2	Musikschulen oder Stiftungen	Pro Kindergartengruppe kostet der Unterricht ca. 2000 € pro Jahr
Haus der kleinen Forscher	2	Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ mit ihren lokalen Netzwerkpartnern, in Fürstenfeldbruck das „Brucker Forum“	ca. 5000 € pro Jahr für die Workshops und Materialien
Schulübergreifende Vernetzung der Elternbeiräte	Start möglichst im Winterhalbjahr bald nach der Bildung der neuen Elternbeiräte. Aufforderung zur Organisation weiterer Treffen	Landratsamt FFB	gering, eventuell Raum zum ersten Treffen zur Verfügung stellen, Finanzierung Fachvortrag

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
AG Schule und Museum	Begonnen werden könnte im nächsten Schuljahr. Bis ein Projekt (z. B. ein P-Seminar) entwickelt und umgesetzt werden kann, kann unter Berücksichtigung des Vorlaufes in den Schulen 2013/14 in die Realisierung eingestiegen werden.		
MundArt		Ein (noch zu gründender) Verein	Die interessierten Kitas und Schulen bezahlen einen Beitrag pro Aufführung.
Lesung und Musik an ungewöhnlichen Orten		Entweder dezentral: Kulturvereine oder Organisationen bieten eine LiteraTour an. Veranstalter wählt Inhalt, Orte und Interpreten aus. Oder zentral: Ein Organisationsteam erarbeitet ein Spielkonzept für den ganzen Landkreis unter Beteiligung einzelner Kulturinitiativen vor Ort.	Veranstalter
Kulturwoche FFB		Träger ist die ausrichtende Gemeinde in Kooperation mit dem Landkreis.	ausrichtende Gemeinde, Beteiligung Landkreis

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
Culture Day		Träger für die Veranstaltung sind die Schulen, mit Unterstützung durch lokale Kulturbetriebe und -treibende	Bereitstellung von Arbeitszeit in den entsprechenden Schulen. Bereitstellung von Werbepattform durch LRA, Projektfinanzierung über die entsprechenden Träger. Dezentrales Projekt – dezentrale breite Finanzierung.
Kultur- und Kreativwirtschaftsmesse		Getragen wird die Kulturmesse von den Teilnehmern und wirtschaftsfördernden, öffentlichen und privaten Mitteln.	vgl. beispielsweise Existenzgründermesse Landratsamt
Schlüsselwissen		Zuständigkeiten und Kompetenzen bündeln Dezentraler Träger, ggf. unterstützt von Landkreisinitiativen.	

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
ARBEITSGRUPPE FAMILIE, SOZIALES UND GESUNDHEIT, FREIZEIT UND ERHOLUNG, SPORT			
Neuaufgabe des Gesundheits- und Sozialwegweiser (digital)	hoch 1-2 Jahre	Landkreis Fürstentfeldbruck	Landkreis und Werbung
Effiziente Wohnraumnutzung	hoch Entscheidung und Start in 2013	Landkreis Fürstentfeldbruck	Anschubfinanzierung durch den Landkreis. Ziel soll eine Deckung durch Verwaltergebühren sein.
Familienpaten, Familienunterstützende Angebote im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements	hoch Planung 2012 Start 2013	Landkreis Fürstentfeldbruck	Jugendhilfehaushalt/Sozialhilfe Eigenmittel der beteiligten Organisationen und Vereine
Aufsuchende Elternkontakte – Neugeborenen Besuchsprogramme für Neugeborene	hoch Planung 2012 Start 2013	Landkreis Fürstentfeldbruck zusammen mit freien Jugendhilfeträgern oder Stiftungen	Jugendhilfehaushalt/Haushalt des Landkreises Zusätzlich sind angemessene Eigenmittel der Stiftungen/freien Jugendhilfeträgern notwendig
Familiientag im Landkreis außerhalb des Landratsamtes		Landkreis zusammen mit im Kinder- und Jugendbereich tätigen Organisatoren	Jugendhilfehaushalt/Haushalt des Landkreises
Freies Inlinehockey	sehr wichtig Beginn 2012 mit fortschreitender Verbreitung der Angebotsflächen	Landkreis Fürstentfeldbruck	Zuschuss vom Landkreis und Spenden
Lange Nacht des Sports	sehr wichtig, sofort	BLSV Kreis 14-Vorstand	Geringfügige Mittel für Werbung und Hausmeisterschaft
Tag der offenen Tür der Sportvereine		BLSV Kreis 14-Vorstand	Landkreis und Kommunen

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
ARBEITSGRUPPE ÖFFENTLICHE HAUSHALTE UND LEISTUNGSTRÄGER DER ÖFFENTLICHEN HAND SOWIE ROLLE DER ÖFFENTLICHEN HAND			
Anhebung von Steuern und Gebühren		Landkreis Fürstfeldbruck	
Definition von Projekten und Erstellung einer Prioritätenliste		Landkreis Fürstfeldbruck	
Festlegung einer Schuldenobergrenze		Landkreis Fürstfeldbruck	
Berechnung langfristiger Kostenbelastung/ - auswirkung von Einrichtungen/Bauten		Landkreis Fürstfeldbruck	
Vorlage von Folgekosten bei allen Investitionen		Landkreis Fürstfeldbruck	
Ganzheitliche Darstellung der Kosten bei Sanierungsmaßnahmen (Energieeinsparung, Amortisation, Nutzungsdauer)		Landkreis Fürstfeldbruck	

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
ARBEITSGRUPPE WIRTSCHAFT, ENERGIE, TOURISMUS, LANDWIRTSCHAFT			
Wirtschaft			
Potentialanalyse	1 2013	Bauleitplanung, Kommunen	HH-Mittel Landkreis, Kostenaufteilung Landkreis und Kommunen, evtl. Förderung möglich
Unternehmen Hochschule im Energie- und Bildungslandkreis FFB	2 2013 ff.	Wirtschaftsförderung, Entscheidungsträger in der Politik, Kommunen, Ministerium	Projektfinanzierung
Gewerbesteuerhebesätze unternehmensfreundlich halten	2	Kommunen	laufend
Fokussierung der Gewerbeentwicklung (flächeneffiziente Unternehmen)	2 ab sofort	Kommunen, Wirtschaftsverbände, Öffentlichkeitsarbeit	Kommunen
Azubi-Akademie	2 2013	WiFö LRA , DGV/BdS	ohne
Life-Cycle-Management für alle im Landkreis hergestellten Produkte	3 2014 ff	?	?
Wohnortnahe Arbeitsplätze und Versorgungseinrichtungen	nach Potentialanalyse	Kommunen, Wirtschafts-förderungen und -verbände	Projektfinanzierung
Energie			
Interkommunale Zusammenarbeit (GfA als Energieerzeuger, nicht vorrangig als Wärme)	1 Läuft bereits seit 2012	GfA, die Landkreise FFB und DAH und alle Energieerzeuger (Stadtwerke FFB, Dachau, Komm Energie, EVO, EON Bayern, Strom Germering)	Projektfinanzierung

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit, Energiewendemanagement	2 2013 ff.	ZIEL 21 in Zusammenarbeit mit Schulreferat LRA plus Wirtschaftsverbände des Landkreise	LRA, Öffentlichkeitsarbeit plus Fördermittel Bund und Bayern
Politische Rahmenbedingungen hier Bauleitplanung, energieeffizientes Bauen (besser als EneV)	2 sofort	Kommunen unterstützt durch ZIEL 21 e.V	Kommunen
Brucker Energieland als Label	3 Fernwärme sofort und Strom bis 2020	Energieversorger ggfs. Energiegenossenschaften	Energieversorger
Tourismus			
Schaffung eines zentralen Ansprechpartners in Tourismusfragen	1 sofort	Landrat(samt), Kreistag	KreisHH, Fördermittel prüfen
Vernetzung der Angebote & in der Region (Urlaubstagbuch, RCE-Kalender), Überblick über Bettenkapazität & Museen	1 asap	LRA, Kommunen, Tourismusansprechpartner im LRA (mit H.Schmidt, T. Breitenfellner, Leinweber, M. Schmidt, Kaller, Dr. Jakob)	keine
Radwegetourismus: Ammer-Amper-Radweg als Qualitätsradweg ausweisen	2 III/2012	Tourismusansprechpartner im LRA; ADFC (Markus Schildhauer, Hr. Dreisow)	offen
Regionale Gerichte in der Gastronomie, Brauereien, Brennereien	2 III/2012	Tourismusansprechpartner, Brucker Land, Hotel- & Gaststättenverband, Tourismusverb Mchn & Obb (Hr Spät)	keine
Landwirtschaft			
Ausgleichsflächenuntersuchung	1 2013-2015	LRA, Fachplaner	HH-Mittel Landkreis

<i>Projektvorschlag</i>	<i>Priorität und Umsetzungszeitraum</i>	<i>Verantwortlichkeit</i>	<i>Finanzierung</i>
Öffentlichkeitsarbeit/ Bewusstseinsbildung (Bauernhof als Klassenzimmer, Waldlehrpfad)	2 2013	Schulreferat, Amt für Landwirtschaft, grünes Zentrum, Landwirtschaftsministerium, Berufsverbände, VHS	Koordination durch LRA
Gentechnikfreiheit	2 ab sofort	Grünes Zentrum Berufsverbände	Erfolgt laufend